

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Victor Köppel

Er verstarb am 10. November 2020 in seinem 85. Lebensjahr.

Victor Köppel studierte an der ETH Zürich und doktorierte 1964 über Erzvorkommen im Kristallin der Südalpen. Zwei Jahre verbrachte er anschliessend am Geological Survey of Canada in Ottawa, bevor er 1966 wieder an die ETH Zürich zurückkehrte, als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kristallographie und Petrographie arbeitete und sich 1973 habilitierte. 1982 verlieh ihm der Bundesrat den Titel eines Professors in Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für die ETH Zürich und sein Fachgebiet. Nach einer langen Karriere fast ausschliesslich im Dienste der ETH Zürich und ihrer Studierenden trat Victor Köppel 2001 in den Ruhestand.

Victor Köppel ist international bekannt vor allem für seine Anwendung der Blei-Isotopengeochemie auf erzbildende Prozesse in der Erdkruste, hat aber auch die Anwendung von Pb-Isotopen in der Umweltgeochemie wesentlich mitbegründet und wird hierfür auch heute weltweit zitiert. Sein ältestes wissenschaftliches Vermächtnis ist die Einführung von U-Th-Pb-Datierung von Monazit als Geochronometer-Mineral in den Siebzigerjahren. Einen weiteren Forschungsschwerpunkt bilden in Zusammenarbeit mit Kollegen ausländischer Hochschulen isotopengeochemische Untersuchungen an Erzlagertstätten Südafrikas, der Alpen, Sardinien und der Toskana. Ziel dieser Untersuchungen war die Klärung der Frage nach der Herkunft von seltenen Metallen und Lagerstättenbildenden, hydrothermalen Lösungen.

Viele Jahre leitete Victor Köppel die Lehre zur Geologie mineralischer Rohstoffe am Departement Erdwissenschaften und führte damals ganz neue Vorlesungsthemen, etwa zur Bildung von Erzen durch 'black smokers' am Meeresgrund, ein. Seit seiner Dissertation zu den Erzvorkommen des Malcantone war er eng mit der Geologie der Südalpen verbunden. Hier wie auch weltweit führte er regelmässig Exkursionen durch, die bei Studierenden als Verbindung von Geologie mit Lokalgeschichte und einer guten Portion trockenen Humors äusserst beliebt waren und bei vielen bis heute in lebendiger Erinnerung bleiben.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Sarah Springman, Rektorin

Die Abschiedsfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Anstatt Blumen zu spenden, unterstütze man Caritas Schweiz, Luzern, PC 60-7000-4 /
IBAN CH69 0900 0000 6000 7000 4 oder Médecins sans Frontières, PC 12-100-2 /
IBAN CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk Trauerspende Victor Köppel